

Trio Orelon

Das 2019 in Köln gegründete Trio Orelon verdankt seinen Namen der Weltsprache Esperanto, in der „Orelon“ „Ohr“ bedeutet und so die vielfältigen Aspekte des Hörens in der Musik umschreibt. Sinfonische Dichte, homogener Gesamtklang, „kammermusikalische Intensität und Emotionalität“ (FAZ) – bereits kurz nach seiner Gründung wurden dem Trio diese Eigenschaften zugeschrieben. Es erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise, unter anderem den ersten Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks bei der International Chamber Music Competition in Melbourne sowie den ersten Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks beim Wettbewerb „Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz. 2023 hat das Trio den ersten Preis in der Kategorie „Klaviertrio“ und den Publikumspreis beim ARD-Musikwettbewerb gewonnen. Konzertreisen führen die Musiker*innen durch Europa sowie in renommierte Konzertsäle, darunter die Tonhalle Düsseldorf, das Konzerthaus Berlin, die Alte Oper Frankfurt, das Beethoven-Haus Bonn, das Gewandhaus Leipzig, das Prinzregententheater und den Herkulesaal in München. Die drei Musiker*innen studieren aktuell in der Klasse von Prof. Thomas Hoppe im Exzellenzstudiengang Konzertexamen an der Folkwang Universität der Künste.

Dmytro Udovychenko

Er wurde 1999 in Charkiw, Ukraine geboren und besuchte das Kharkiv-Internat mit musikalischem Schwerpunkt. Während seiner Schulzeit wurde er mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet und zu internationalen Festivals eingeladen. Er gewann mehrere Wettbewerbe, unter anderem belegte er 2010 den ersten Platz beim „Accords of Khortytsa“, den zweiten Platz beim International Jascha Heifetz Wettbewerb in Vilnius/Litauen sowie 2018 den ersten Platz beim internationalen Violinwettbewerb Andrea Postacchini in Fermo/Italien, den zweiten Platz beim International Odessa Violinwettbewerb in Odessa/Ukraine und den zweiten Platz beim Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb in Hannover. 2021 wurde ihm beim Internationalen Odessa Violinwettbewerb der erste Preis zugesprochen. Zudem erhielt er 2022 den ersten Preis bei der International Violin Competition in Singapur und 2023 den ersten Preis bei der Montreal Violin Competition. Er ist mit Orchestern in der Ukraine, in Deutschland und Litauen aufgetreten und nahm an vielen Meisterkursen teil. Zuletzt studierte er an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Boris Garlitsky. 2017 wurde er mit dem Prinz von Hessen-Preis ausgezeichnet. Seit Oktober 2022 studiert er an der Kronberg Academy.

Tetiana Bielikova

Sie wurde 1996 in Starobilsk, Ukraine geboren und erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Mit 15 begann sie ihr Studium an der Kharkiv Special Boarding Music School und setzte es von 2014 bis 2018 an der Nationalen I. P. Kotljarevsky Universität der Künste in Charkiw fort. Seit 2018 studiert sie an der Folkwang Universität der Künste in der Klasse von Professor Henri Sigfridsson. Tetiana Bielikova spielte zusammen mit ukrainischen und deutschen Orchestern und nahm an internationalen Festivals in Kiew, Charkiw, Lissabon und Madrid teil. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe: des 42. „Virtuosi per musica di pianoforte“ (Tschechische Republik, 2009) sowie des „Kharkiv Assemblies“ (Ukraine, 2014). Im Juli 2020 erhielt sie den 1. Preis an der Internationalen Sommerakademie „Verao classico“ und spielte im Centro Cultural de Belem (Lissabon).